

Konzernweite Einkaufsrichtlinie

Zusammenfassung/Kurzform (für den externen Gebrauch)

1. Ziel

Ziel der Richtlinie ist die Absicherung von Transparenz, Wettbewerb, Ordnungsmäßigkeit und Nachhaltigkeit beim Einkauf von Gütern und Dienstleistungen bei HOCHTIEF. Der Einkauf ist ein Schlüsselelement im gesamten Konzern und entscheidend für die Projektausführung, Kostenkontrolle und für die nachhaltige Leistung des Konzerns und seiner Kunden. Die Einkaufsrichtlinie regelt verbindlich die zugehörigen Aufgaben, Prozesse und Verantwortlichkeiten und bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Nachunternehmern. Ihre Einhaltung leistet einen wesentlichen Wertbeitrag für HOCHTIEF.

2. Schlüsselprinzipien der gruppenweiten Einkaufsaktivitäten

2.1 Einbezug der Einkaufsorganisation

Der Einkauf ist bei allen Kontakten mit Lieferanten und Nachunternehmern einzubeziehen.

2.2 Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten/Nachunternehmern

HOCHTIEF arbeitet partnerschaftlich mit Lieferanten und Nachunternehmern zusammen. Der Einkauf verpflichtet sich gegenüber allen Lieferanten und Nachunternehmern insbesondere zu Folgendem:

- Objektive und transparente Auswahl von Lieferanten und Nachunternehmern
- Faire Behandlung und Chancengleichheit von qualifizierten Lieferanten und Nachunternehmern in einem offenen Wettbewerb bei der Auftragsvergabe
- Vertrauensvoller und partnerschaftlicher Umgang mit Lieferanten und Nachunternehmern
- Klare Beschreibung der Anforderungen an die jeweilige Lieferanten-/Nachunternehmerbeziehung
- Gegebenenfalls konstruktive Identifikation von Verbesserungspotenzial
- Vertrauliche Behandlung von Informationen
- Wertschätzende Zusammenarbeit im Interesse einer langfristigen Geschäftsbeziehung

2.3 Höchste Standards

HOCHTIEF fördert Qualitäts- und Umweltmanagement sowohl intern als auch bei seinen Lieferanten und Nachunternehmern. Zudem stehen soziale Aspekte wie die Arbeitssicherheit und die Achtung der Menschenrechte aller Mitarbeiter von HOCHTIEF und unserer Partner im Fokus. Die ökologischen und sozialen Anforderungen sind im HOCHTIEF im Code of Conduct für Mitarbeiter und im HOCHTIEF Code of Conduct für Vertragspartner festgeschrieben. Sie sind Bestandteil jedes Vertrages und verpflichtend von allen Beteiligten einzuhalten.